



-  Das Kloster allg. information
- Bilder
- Unsere kirchliche Vergangenheit
- Videos
- Orthodoxie
- Artikel - Ankündigungen - Aktuelles
- Atheismus
- New Age
- Ikone - Ikonologie
- Heilige Staetten im Heiligen Land
- Links
- Kontakt

Heiliges Kloster Pantokratoros beitreten

E-Mail:

[Diese Gruppe besuchen](#)



Atheisten mögen sich selbst für „Rationalisten“, „vorurteilsfrei“ und „fortschrittlich“ halten

Das irrationale atheistische Denken

Anfangsseite \ Atheismus \ Das irrationale atheistische Denken



Das irrationale atheistische Denken

Quelle (Griechisch): <http://www.oodegr.com/oode/a8eismos/a8eism1.htm>

1. Der Atheismus ist eine Religion

Atheisten mögen sich selbst für „Rationalisten“, „vorurteilsfrei“ und „fortschrittlich“ halten, aber in Wahrheit verhält es sich für die meisten von ihnen ganz anders, wie wir in dieser Serie von Artikeln über den Atheismus sehen werden. Hier ist nun der erste dieser Artikel.

Der Unterschied zwischen Atheismus und Agnostizismus

Die meisten dieser Leute bezeichnen sich selbst als „gottlos“. Aber nur wenige von ihnen haben die Bedeutung dieses Ausdrucks verstanden oder die logischen Widersprüche, die die Voraussetzung für seine Akzeptanz sind, begriffen.

Wer genau sollte „gottlos“ genannt werden? Die Person die GLAUBT, DASS GOTT NICHT EXISTIERT. Aber diese Formulierung allein macht es offensichtlich, daß der Atheismus einen Glauben an die Nicht-Existenz Gottes voraussetzt. Hier handelt es sich nicht um ein Wortspiel. Wenn wir das Thema weiter unten analysieren, wird es offensichtlich werden, daß es genau so ist, wie wir weiter oben gesagt haben.

Viele Atheisten behaupten: „**Ich glaube nicht an Gott, weil ich keinen Beweis für seine Existenz habe.**“ Wenn Du sie aber fragst: „**Welchen Beweis hast du für das Gegenteil?**“ können sie nur ihre Hypothesen präsentieren, ohne die Spur einer tatsächlichen Evidenz. So ist ihre atheistische Position nicht das Ergebnis der Beweise, sondern lediglich ihre **Wahl zwischen zwei nicht beweisbaren Aspekten**: der Existenz und der Nicht-Existenz Gottes.

Wenn sie diese Sackgasse realisieren und ihren Versuch, diesen logischen Widerspruch zu vermeiden, sagen einige von ihnen: **„Ich lehne die Existenz Gottes nicht ab; ich habe einfach keinerlei Beweis, der mich an Gott glauben ließe.“**

Diese Leute sind konsequent in dem, was sie sagen. Das einzige ist, daß SIE NICHT ALS ATHEISTEN BEZEICHNET WERDEN; MAN NENNT SIE AGNOSTIKER.

Ein Atheist ist derjenige, der die Existenz Gottes ablehnt. Ein Agnostiker ist derjenige, der offen ist für die Möglichkeit der Existenz Gottes, der

Mittwoch, 10 Nov, 2010
Ολυμπιά, Σωσιπάτρου,
Ροδίωνος εκ των 70.

»

Advanced search

Letzte Eintragungen.

Paradies und Hölle nach der Orthodoxen Überlieferung

Paradies und Hölle: Von Protopresbyter Georgios Metallinos Vormalis Dekan und Professor em. der Theologischen Hochschule, Universität Athen... (6/11/2010)

Über das Schauen des Ungeschaffenen Lichts

Gemäß dem großen Erleuchter der Kirche, dem heiligen Gregor Palamas, gibt es drei Arten von Theologien... (2/11/2010)

Selbsterkenntnis Brudererkenntnis Gotteserkenntnis

Altvater Moses vom Hl. Berg: Selbsterkenntnis Brudererkenntnis Gotteserkenntnis... (11/10/2010)

Was ist Theosophie?

Theosophie: philosophische und religiöse "gnostische" Bewegung, Weiterführung und Synthese des antiken Neuplatonismus... (2/10/2010)

New Age

Die „New-Age-Bewegung“ ist eine Synthese östlicher Religionen und alter Geheimlehren, verbunden mit

aber noch nicht davon überzeugt worden ist. In dieser Reihe von Themen, werden wir es also mit Atheisten zu tun haben und nicht mit Agnostikern, die logischer denken.

Ich beziehe mich auf die wahren Agnostiker, diejenigen, die den oben aufgeführten Unterschied zu erkennen vermögen. Denn es gibt auch diejenigen, die behaupten, für die Möglichkeit der Existenz Gottes offen zu sein, sich selbst aber als Atheisten ausgeben, so zeigen sie, **daß sie im Grunde eine Haltung eingenommen haben**, deshalb ist ihre Behauptung, offen für die Existenz Gottes zu sein nur eine Vertuschung, um ihren Widerspruch zu verbergen. Aber sie sind leicht an ihrem offenen Hass gegen alles, was mit Gott zu tun hat, zu erkennen. Allein die Tatsache, daß sie behaupten, offen für die Möglichkeit der Existenz Gottes zu sein, zeigt, daß sie entweder keine wahren Atheisten sind, sondern sich in einem völligen Durcheinander von Bedeutungen befinden, oder daß sie tatsächlich Atheisten sind, die versuchen, ihren Fanatismus hinter der Hülle des Agnostizismus zu verbergen.

Es ist daher wichtig, in jedem Gespräch mit Atheisten genau zu klären, was sie meinen, und wie ihr Verhältnis zum Agnostizismus ist.

Ab dem Zeitpunkt an dem jemand also sagt: "Ich bin Atheist", erklärt er eigentlich seinen Glauben an eine unbewiesene Aussage, nämlich daß "es keinen Gott gibt".

Und es ist - in seiner Logik - genauso unbeweisbar, wie die Annahme, daß "Gott existiert". So ist der Atheismus nicht vereinbar mit Vernunft und Logik. Er ist einfach eine weitere Religion.

Der negative Begriff von Gott

Aber es gibt noch einen weiteren Widerspruch in der Logik des Atheismus.

Auch wenn es auf den ersten Blick so aussieht, als lehnte der Atheismus jeden Gottesbegriff ab, so ist es doch in der Tiefe undenkbar, daß jemand etwas ablehnt, wenn er es nicht mit etwas identifiziert. Wir lehnen etwas ab, wenn wir es irgendwie mit etwas identifizieren. Folglich existiert irgendwo in unserer Vorstellung ein Gottesbegriff, den wir ablehnen wollen.

Niemand kann sich der Frage nach Gott entziehen, egal ob er ein Christ, ein Anhänger einer anderen Religion oder sogar ein Leugner jedes Gottesbegriffs ist. Diese Person muß zuerst in sich klären, was genau es ist, das sie ablehnt, bevor sie fortfährt es abzulehnen.

Wenn also ein Atheist sagt: „Ich lehne die Existenz Gottes ab“, ist es konsequent ihn zu fragen: " Was verstehen Sie unter „Gott?“, weil er eine BESTIMMTE VORSTELLUNG von Gott **hat**, die er ablehnt. Und wenn wir genauer nachfragen, dann werden wir ihn gewöhnlich von einem bestimmten „Bild“ von Gott reden hören, so wie er „Gott“ versteht.

Das „Bild“ von Gott zu verstehen, das er im Kopf hat, ist sehr wichtig für Christen, und besonders für orthodoxe Christen, weil in der orthodoxen Theologie auch das kleinste Detail über Gott von großer Bedeutung ist, die alles verändert. Dabei werden wir erkennen, daß ein Atheist in der Regel (wenn auch nicht immer) eine völlig falsche Vorstellung davon hat, "was" Gott ist oder "wer" Gott ist.

Wenn der Atheist einfach voreingenommen ist - wie es die Mehrheit der Atheisten ist -, erkennen wir, daß er vollkommen falsche Vorstellungen von all dem hat, daß er von „Monster-Göttern“ spricht, die nicht einmal wir Christen akzeptieren. Bei den wenigen Atheisten, die Gott aus wirklich philosophischen und konsequenten Gründen ablehnen, werden wir erkennen, daß sie die nicht existierenden Götter der westlichen und östlichen Religionen ablehnen. Diese Menschen lehnen NIE den Gott ab, wie ihn uns die Orthodoxie verkündet.

Die einzigen, die gegen diesen Gott sind, sind diejenigen, die keinerlei Kenntnis von Philosophie haben, sowie eine Vielzahl von Vorurteilen und Obsessionen.

Letztere plappern in der Regel die Worte der atheistischen Philosophen nach, ohne die geringste Ahnung zu haben, was diese Worte bedeuten, so daß sie verstehen könnten, daß sie nicht gegen den christlichen Gott sind,

Gnostizismus...
(16/9/2010)

Priestermönch Gabriel
(Bunge) ist nun Mitglied
der Orthodoxen Kirche

Der bekannte deutsche
Theologe und Buchautor,
Priestermönch Gabriel
(Bunge) ist in der Kirche
der Gottesmutter-Ikone...
(14/9/2010)

sondern gegen einen falschen Gott, wie ihn uns die westlichen Religionen verkünden.

Aber auf diese Argumente und Vorurteile werden wir detaillierter in einem gesonderten Artikel eingehen.

Text: N.M

Übersetzung: Sr. Matthaia

©Heiliges Kloster Pantokratoros



Anfangsseite \Atheismus \Das irrationale atheistische Denken

Τα ενυπόγραφα άρθρα εκφράζουν τις απόψεις των συγγραφέων τους. Επιτρέπεται η χρήση, διάθεση και αναπαραγωγή του υλικού του ιστοχώρου αρκεί να διατηρείται το αρχικό νόημα χωρίς περικοπές που πιθανόν να το αλλοιώνουν για μη εμπορικούς σκοπούς, με βασική προϋπόθεση την αναφορά στην πηγή www.impantokratoros.gr

:: Das Kloster allg. information :: Bilder :: Unsere kirchliche Vergangenheit :: Videos :: Orthodoxie :: Artikel - Ankündigungen - Aktuelles :: Atheismus :: New Age :: Ikone - Ikonologie :: Heilige Staetten im Heiligen Land :: Links :: Kontakt ::

[Login](#) [Forgotten password](#) [RSS](#)

active3 4.7 · © 2000 - 2010 IPS Ltd · Disclaimer